



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Die kleinen Leute.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Oben hat er seinen Platz?
 Ach, nun merk' ich meine Noth,
 Der so keusch beschriebne Schatz
 Ist wohl endlich gar der Tod?
 Ist mir gar nichts übrig blieben? —
 Lieben!

Lieben soll ich? Ja, das Grab!
 Ach, ich komm' von aller Kraft,
 Niemand pflückt die Rosen ab!
 O, wo ich mich nur hinwende,
 Geht es mit mir gar zu Ende! —
 Ende!

1765. Innocent Wilhelm von Beust.

Die Kleinen Leute.

In Liliput — ich glaub' es kaum,
 Doch Swift erzählt's — sind Leute,
 So groß als ungefähr mein Daum;
 Man denk' erst in der Weite!
 Da müssen sie gewiß so klein,
 Als eine Mücke bei uns sein.

O wär' ich dort, wie groß wär' ich!
 Man nannte mich den Riesen,
 Und mit den Fingern würd' auf mich,
 Wo man mich sah', gewiesen.
 Dort, sprächen sie, dort gehet er!
 Und vor mir ging' das Schrecken her.

Doch wenn ich nun nicht klüger wär'
 Als igt, sie aber wären
 Gefitteter, verständiger,
 Wie? würden sie mich ehren?
 Ich glaube kaum. Sie würden schrein:
 Groß an Gestalt, am Geiste klein!

1766.

Christian Felix Weiße.

Der großmüthige Liebhaber.

Ich liebte nur Ismenen,
 Ismene liebte mich.
 Mit unverfälschten Thränen
 Getreu verließ ich dich.
 Noch fühl' ich gleiche Triebe,
 Und du stiehst mein Gesicht;
 Beweg ihr Herz, o Liebe,
 Nur straf Ismenen nicht!

Wie oft hast du geschworen,
 Du liebtest mich allein,
 Sonst sollt' dein Reiz verloren,
 Dein Antlik schrecklich sein.
 Aus Liebe zu Narcissen
 Vergift du Schwur und Pflicht.
 D rühre sein Gewissen,
 Nur straf Ismenen nicht!

Hier unter diesen Buchen
 Gabst du mir Strauß und Band.
 Dort kamst du mich zu suchen,
 Hier nahmst du meine Hand.